

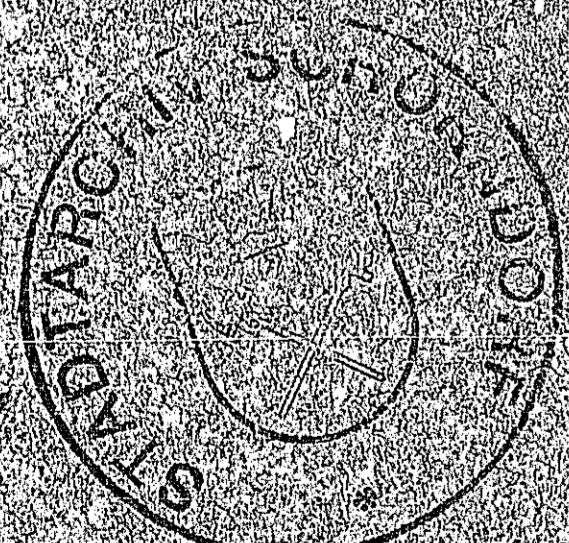
Intelligenzblatt

für die Oberamts-Begirke.

Schorndorf und Welzheim,

auf das Jahr 1835.

Mit einem alphabetischen Register über die amtlichen Verfugungen.



Schorndorf,

Druck und Verlag von C. F. Mayer.

<p>C.</p> <p>Echauſſe = Abgabe = Geld zwischen Baiern und Württemberg. 113</p> <p>F.</p> <p>Früchten = Verkauf vom Kameralamt Lorch. 18</p> <p>Gaß und Weinverkauf in Unterschlechtbach. 70</p> <p>Früchte = Verkauf von der Stiftungspflege Lorch. 184</p> <p>Korchenzapsen Preis. 189</p> <p>G.</p> <p>Gläubiger = Aufforderung des † Johannes Albek von Mittelschlechtbach. 33</p> <p>Gemeinde und Stiftungs-Etat. 61</p> <p>Gläubiger = Aufforderung des Alt Georg Hörger in Lorch. 61 66</p> <p>Gefundenes in Unterschlechtbach. 110 113</p> <p>Gläubiger = Aufforderung des Gottlieb Siegle in Michelau. 113</p> <p>Gefällweine = Verkauf von dem Freihl. v. Holzschen Rentamt. 162</p> <p>Gefundene Tabakspfeife in Haubersbronn. 178 184</p> <p>H.</p> <p>Holzverkauf bei dem Freihl. v. Holzschen Rentamt in Alsdorf. 62</p> <p>Hagelversicherungs-Gesellschaft. 141</p> <p>I.</p> <p>Jahrmärkte = Bezeichnung, unrichtige, von Rüdersberg. 33</p> <p>Jahrmarkt in Rüdersberg. 133</p> <p>K.</p> <p>Krähkrante bairische Handwerksbursche und ihre Verpflegung betreffend. 102</p> <p>Kosten = Uebernahme der Bevölkerungs-Aufnahme. 135</p> <p>Kunst- und Industrie-Ausstellung. 181</p> <p>L.</p> <p>Looss = Nummern des Militair-Continents, Schluss. 49</p> <p>M.</p> <p>Menschenpocken = Krankheit in Lorch, deren Beseitigung. 55</p> <p>Münz-Amt. 149</p> <p>Mundtot = Erklärung des Joseph Mayer von Wäschenebeuren. 193</p>	<p>N.</p> <p>Nachhypotheken auf Gemeinde- und Stiftungs-Kassen. 183</p> <p>P.</p> <p>Personalbestand der jüngsten Meister. 113</p> <p>Periodische Berichte. 113</p> <p>Protokolle über Gemeinde-Confinaten. 130</p> <p>Prüfung in der Mund - Arzneikunde 193</p> <p>Pockenkranke Kühe. 182</p> <p>R.</p> <p>Raupen und Raupennester, deren Vertilgung. 9</p> <p>Rekrutierungslisten. 142</p> <p>S.</p> <p>Straßen-Alkord. 61 66</p> <p>Schafswaid = Verleihung in Alsdorf. 102</p> <p>Schulden - Liquidation gegen Adam Fuchs in Weitmars. 142</p> <p>Schuldner- und Gläubiger = Aufruf gegen Waldschütz Christian Rechler auf'm Sirohof. 143</p> <p>T.</p> <p>Tabakfaß, verlorenes. 93</p> <p>U.</p> <p>Ursprung = Zeugnisse auf Wein u. Wollenwaren nach Baden. 109</p> <p>Desgleichen auf Weine im Herbst ebendah. 158</p> <p>V.</p> <p>Verkauf der v. Krennerschen Zehnt- und anderer Gefälle. 6</p> <p>Verkauf von Brennholz von dem Forstamt Lorch. 49</p> <p>Vergstaltung durch den Genuss sauer gewordener Würste. 57</p> <p>Verkauf des Ortsgesängnisses in Unterschlechtbach. 70</p> <p>Verkauf von Geräthschaften daselbst. 158</p> <p>Verkauf einer Bierbrauerei in Rüdersberg. 173 178 184</p> <p>Verordnung wegen Gebäuden und Scheunen. 177</p> <p>Visitation, periodische, des Maas und Gewichts. 125</p> <p>Z.</p> <p>Zunftversammlungen. 130 161</p>
--	--

Intelligenzblatt

für die Oberamts-Bezirke

Schorndorf und Weizheim.

Mit Allerhöchster Genehmigung.

Dienstag

Oro.

10. Februar 1835.

Amtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Den Schultheissen-Amtmännern des Oberamts-Bezirks wird nachstehender Erlass der K. Regierung des Justizkreises vom 13. v. M. darum eigenem Nachdrückung und um solchen der Einwohnerschaft zu publiciren, mitgetheilt, und erwartet man, daß die Schultheissen-Amtmänner zur Erreichung der in solchen ausgedruckten Absichten nach Kräften mitzuwirken sich bestreben und den ernstlichen Bedacht darauf nehmen werden, daß die Anordnungen, welche wegen Vertilgung der Raupen und der Raupennester so wie hinsichtlich des Einsammelns der Maikäfer und der Verstörung der Maikäfer-Larven inzwischen ertheilt worden sind

(Siehe im besondern, oberamtlichen Erlass vom 7. März v. J.) mit aller Strenge zum Vollzug gebracht werden. Unfehlbar auf den 1. July d. J. erwartet man sofort einen ausführlichen Bericht über die Erfolge der diesfallsigen Bestrebungen und Beobachtungen.

Schorndorf den 3. Febr. 1835.
Kön. Oberamt.

Die Königlich Württembergische Regierung des Justizkreises an das Kön. Oberamt Schorndorf.
Man hat von den eingegangenen Berichten der Bezirks-Amtmänner des Kreises, über die Ergebnisse der im verschlossenen Jahre gegen die schädlichen

Insekten getroffenen feldpolizeilichen Maßregeln, Kenntnis genommen und in denselben manches schätzenswerte Notizen gefunden; im Allgemeinen aber die Wahrnehmung gemacht, daß die Resultate, welche die diesfallsigen Anregungen, wenn sie auch die und da nicht genügend ausgeführt, oder immer doch mit eitigem Vorurtheil betrachtet werden, gewähren, von Jahr zu Jahr erfreulicher werden, und immer mehr zur Befriedigung gereichen.

Unter Begünstigung der Witterung des jetzt verflossenen Jahres hatten die nachtheligen Wirken der den Obstbäume schädlichen Raupenbainde überall wenigstens in sehr verminderten Grade sich gezeigt. Nur der den Blüthen schädliche Frostnachfahmetterling hatte sich in mehreren Orten sehr schädlich bewiesen. Es sind daher die Orts-Behörden auf das hier einzigt wirksame Mittel aufmerksam zu machen, welches darin besteht, die Obstbäume im Spätjahre, — Ausgang Oktobers und Anfang Novembers — mit einem in Terpentin und Wachs getränkten Papiergurtel, genau anpassend, zu umgeben, welcher die ungefährten Weibchen dieses Inseks am Aufsteigen auf den Baum und somit an dem Aufstellen der Eier in die Knospen hindert.

Eine ganz eigene Erscheinung ist von Buhlbronn, Oberamt Schorndorf angezeigt worden, daß nämlich die östlich vom Orte stehenden Obstbäume nach und nach eingehen. Diese Erscheinung, die immerhin etwas rätselhaft klingt, scheint durch Käfer hervorgebracht zu seyn; deren

